

**Jahrespressekonferenz 2005****Hintergrundinformation Nr. 13**

Luxemburg, 3. Februar 2005

Tätigkeit der EIB auf den Kapitalmärkten im Jahr 2004

Wichtigste Fakten

- Einer der führenden Emittenten auf den internationalen Anleihemärkten und größter supranationaler Emittent
- Hervorragende Kreditqualität – AAA-Rating von Moody's, S&P und Fitch
- Bietet Anlegern Diversifizierung, da die Anteilseigner die EU-Mitgliedstaaten sind, was die anerkannte Marktposition als bedeutender europäischer supranationaler Anleiheemittent unterstützt
- Aufnahme von 50 Mrd EUR durch 282 Anleiheemissionen in 15 Währungen im Jahr 2004, wobei die Bank auf allen wichtigen Märkten tätig war
- Ausblick für 2005: Zielvolumen von rund 50 Mrd EUR
- Konsequente und innovative Strategie der Emission liquider Referenzanleihen, die auf EUR, GBP und USD lauten und ein umfassendes Laufzeitspektrum abdecken; Nutzung der Möglichkeiten, für spezielle Märkte und Anleger bestimmte „Plain-Vanilla“-Anleihen und strukturierte Anleihen in verschiedenen Währungen zu begeben
- Einziger supranationaler Emittent, der eine umfassende Renditekurve in EUR, GBP und USD bietet
- Aktiv an der Entwicklung der Märkte in den neuen/künftigen EU-Mitgliedstaaten beteiligt
- Mittelbeschaffungsstrategie und Ergebnisse des Jahres 2004 vom Markt gut aufgenommen, was sich auch in der außergewöhnlich großen Zahl von Auszeichnungen zeigte. So wurde die EIB von der *IFR* zum „Emittenten des Jahres“ gewählt, aufgrund einer Umfrage von „*Euroweek*“ als „beeindruckendster Emittent“ und als „innovativster Emittent“ ausgezeichnet und erhielt von *Euromoney* die Auszeichnung „bester supranationaler Emittent“.

EUR

2004 nahm die Bank in EUR durch 54 Operationen 17,4 Mrd EUR auf, was dem Volumen des Jahres 2003 entspricht. Das Euro-Referenzanleihe-Programm der Bank, „EARN“ (Euro Area Reference Notes), bot weiterhin die umfassendste Renditekurve aller mit Staaten vergleichbarer Emittenten (2005-2020). Ende 2004 umfasste die EARN-Referenzanleihenkurve 13 Referenzanleihen mit einem ausstehenden Gesamtvolumen von 63 Mrd EUR. Die gesamte Renditekurve wird auf der führenden elektronischen Plattform MTS gehandelt, und 11 Referenzanleihen werden auch – ebenso wie die umfangreichsten Staatsanleihen – in dem hoch liquiden EuroMTS-Segment gehandelt, wo der Mindestbetrag für eine Zulassung 5 Mrd EUR sind.

Die EARN-Anleihen bilden eine Ergänzung zu Staatstiteln und ermöglichen die Diversifizierung des Engagements, da die Anteilseigner der Bank alle EU-Mitgliedstaaten sind. So gesehen bieten die EIB-Anleihen „die Möglichkeit, Europa als Anlageobjekt zu wählen“. Die wichtige Rolle der EIB als Emittent von mit Staatsanleihen vergleichbaren Titeln zeigt sich sowohl bei der Liquidität der Anleihen als auch beim Handelsvolumen (verglichen mit dem von Staatsanleihen) und bei der Fähigkeit der Bank, in Segmenten tätig zu werden, die normalerweise Staaten vorbehalten sind. Die Liquidität wird durch die minimale Spanne zwischen Geld- und Briefkurs sowie den Sekundärmarktumsatz unterstrichen, wobei die EIB-Titel zu den Anleihen mit dem höchsten Handelsvolumen auf MTS gehören. 2004 wurde eine innovative globale EARN-Referenzanleihe im Umfang von 4 Mrd EUR mit einer Laufzeit von 15 Jahren begeben, die neuerlich bestätigt, dass die Anleihen der EIB eine Ergänzung der Staatstitel darstellen, da umfangreiche Referenzanleihen in diesem Laufzeitensegment in der Regel nur von Staaten begeben werden. Diese 15jährige Anleihe wurde von der *IFR* und auch aufgrund der Umfrage, die *Euroweek* unter den Marktteilnehmern über die Anleiheemissionen des Jahres 2004 durchführte, als „Operation des Jahres“ ausgezeichnet. Sowohl diese 15jährige Anleihe als auch die 2004 begebene globale EARN-Referenzanleihe über 5 Mrd EUR mit einer Laufzeit von 3 Jahren trugen wesentlich zur Diversifizierung der Anlegerbasis in Europa bei, und zwar sowohl in geographischer Hinsicht als auch, wie im Falle der 15jährige Anleihe, bei den an langen Laufzeiten interessierten Anlegern wie etwa Versicherungsgesellschaften und Pensionsfonds.

In Ergänzung ihrer Referenzanleihen (Gesamtvolumen von 9 Mrd EUR im Jahr 2004) begab die EIB auch auf spezielle Märkte bzw. Kunden ausgerichtete „Plain-Vanilla“-Anleihen und strukturierte Titel im Umfang von 8,4 Mrd EUR (durch 52 Operationen). Von besonderer Bedeutung waren die Emission einer variabel verzinsten Anleihe im Betrag von 3 Mrd EUR, die die umfangreichste ihrer Art war, und die Wiedereröffnung des „TEC-10“-Marktes – eines ursprünglich durch den französischen Staat entwickelten Marktsegments – durch die Begebung einer 15jährigen Anleihe im Betrag von 1 Mrd EUR die an den Index „TEC 10“ gekoppelt ist. Die Bank nahm innovative strukturierte Emissionen vor, so unter anderem umfangreiche Operationen im „Sticky Floater“- und „Target Redemption Note (TARN)“-Format im Betrag von 1,2 Mrd EUR bzw. 0,6 Mrd EUR.

GBP

2004 belief sich das Emissionsvolumen in GBP auf 6,5 Mrd (Gegenwert von 9,6 Mrd EUR mittels 46 Operationen), was einen Anstieg um 33% gegenüber 2003 darstellt. Die EIB-Anleihen sind nach wie vor die wichtigste Ergänzung zu den britischen Staatsanleihen, und die Bank ist mit einem Marktanteil von rund 12% der führende Anleiheemittent neben dem britischen Staat. Derzeit beläuft sich der Betrag der ausstehenden EIB-Anleihen auf ungefähr 37 Mrd GBP. Es bestehen umfassende Market-Making-Vereinbarungen mit zwei speziellen Händlergruppen für die GBP-Emissionen der EIB, wobei die eine Gruppe die institutionellen und die andere die privaten Anleger betreut. Von Bedeutung ist auch, dass die EIB-Titel als Sicherheit bei der Bank of England hinterlegt werden können.

Auf dem GBP-Markt verfolgt die EIB weiterhin die Strategie, ihre Sterling-Kurve durch neue Laufzeiten zu erweitern und die Liquidität bestehender Emissionen zu erhöhen. Im Jahr 2004 wurden neue Tranchen zu Anleihen mit einem sehr breitgefächerten Laufzeitenspektrum, das 13 verschiedene Fälligkeitstermine in den Jahren 2005-2054 abdeckt, begeben. Diese Politik der umfassenden und aktiven Emission neuer Tranchen ist ein Beispiel für die Entschlossenheit der EIB, in allen Bereichen der GBP-Kurve Liquidität zu gewährleisten.

Von besonderer Bedeutung war 2004 auch die im September erfolgte Emission einer Anleihe mit einer Laufzeit von 50 Jahren. Dieser Titel war die erste herkömmlich strukturierte 50jährige Anleihe seit dem Jahr 2002 und zum damaligen Zeitpunkt nicht nur die Anleihe mit der längsten Laufzeit auf dem Markt (unter Berücksichtigung aller Emittenten), sondern auch die Anleihe mit der längsten jemals von der EIB gebotenen Laufzeit.

Im Bereich strukturierte Emissionen erweiterte die Bank ihre Präsenz bei den Titeln mit Bindung an die Inflationsrate und verdoppelte 2004 ihr Emissionsvolumen auf 350 Mio GBP (506 Mio EUR), die zur Finanzierung von Projekten im Vereinigten Königreich eingesetzt wurden, die im Rahmen einer Partnerschaft zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor durchgeführt werden.

USD

2004 war ein überaus erfolgreiches Jahr für die Mittelaufnahme der EIB in USD, und das Gesamtemissionsvolumen belief sich auf mehr als 22 Mrd USD (Gegenwert von 17,9 Mrd EUR mittels 43 Operationen), gegenüber 14 Mrd USD im Jahr 2003 (dies entspricht auf USD-Basis einer Zunahme um 62%). Die EIB verdoppelte 2004 ihre Emissionstätigkeit sowohl bei den auf USD lautenden Referenzanleihen als auch bei ihren strukturierten USD-Titeln.

Die Bank ist der größte supranationale Emittent von Referenzanleihen (14,5 Mrd USD im Jahr 2004, die durch sechs Emissionen im Globalformat beschafft wurden). Der Gesamtbetrag der ausstehenden USD-Referenzanleihen der EIB beläuft sich auf rund 39 Mrd USD. Die EIB ist auch der einzige Emittent in ihrer Kategorie, der eine umfassende Renditekurve mit Laufzeiten von zwei bis zehn Jahren bietet. Alle USD-Referenzanleihen der EIB werden auf den führenden elektronischen Plattformen gehandelt. Mit einem Umsatzanteil von ungefähr 20% ist die EIB auch der liquideste Emittent ihrer Kategorie, dessen Titel von ICAP gehandelt werden. Die Reaktion auf die Wünsche der Anleger durch die sorgfältige Durchführung der Operationen trug 2004 einmal mehr dazu bei, den Absatz auszuweiten, und zwar insbesondere in den USA. Im Durchschnitt konnten rund 30% der 2004 begebenen USD-Referenzanleihen in den USA untergebracht werden (gegenüber ca. 20% im Jahr 2003).

Hervorzuheben bei den Referenzanleihen war 2004 die Emission einer 10jährigen Anleihe im Umfang von 1,5 Mrd USD, nach der eine außergewöhnlich ausgewogene internationale Nachfrage bestand (so konnte

jeweils ein Drittel in den USA, in Asien und in Europa platziert werden). Diese Emission erhielt zahlreiche Auszeichnungen – so auch die der „USD-Operation des Jahres“ in der Kategorie „Supranationale/Staaten/Agencies“ im Anschluss an die Umfrage von *Euroweek*.

Die Mittelaufnahme durch auf spezielle Märkte bzw. Kunden ausgerichtete herkömmliche „Plain-Vanilla“-Anleihen und durch strukturierte Titel erhöhte sich auf 8,5 Mrd USD, da sich der Betrag der durch strukturierte Emissionen aufgenommenen Mittel auf 5,1 Mrd USD verdoppelte. Auf kündbare Anleihen entfiel der Großteil der strukturierten Emissionen im USD-Bereich.

Währungen der neuen EU-Mitgliedstaaten sowie von Beitritts- bzw. Bewerberländern

Die EIB hat es sich zum besonderen Anliegen gemacht, die Entwicklung der Kapitalmärkte der neuen EU-Mitgliedstaaten sowie der Beitritts- bzw. der Bewerberländer zu fördern. Seit 1996, als die EIB erstmals eine Anleihe in der Währung eines dieser Länder begab, ist die Bank zum größten nichtstaatlichen Anleiheemittenten auf diesen Märkten geworden, und ihr Marktanteil bei den nicht von den jeweiligen Staaten begebenen Titeln beträgt rund ein Drittel. Sie hat sich einen guten Ruf als innovativer Emittent – sowohl hinsichtlich der Produkte als auch der Laufzeiten – erworben. Wie bei anderen Währungen beruht die Emissionsstrategie der EIB auf diesen Märkten auf dem Aufbau liquider Anleihen in einem bestimmten Laufzeitenbereich, sofern die Marktlage dies zulässt.

Im Jahr 2004 belief sich die Mittelaufnahme in dieser Region auf den Gegenwert von 1,2 Mrd EUR (und war damit ähnlich hoch wie 2003), wobei der Großteil der begebenen Anleihen auf HUF (75% bzw. Gegenwert von 880 Mio EUR) und PLN (17% bzw. Gegenwert von 203 Mio EUR) lautete. Auch in drei neuen Währungen (maltesische Lira, slowenische Tolar und bulgarische Lew) wurde die Bank tätig und war in allen drei Fällen abgesehen von den jeweiligen Staaten der erste Emittent mit AAA-Rating bzw. von mit Staatsanleihen vergleichbaren Titeln. Auf anderen Märkten der Region, und hier insbesondere auf dem CZK- und auf dem SKK-Markt, verfügt die Bank ebenfalls bereits über eine erhebliche Präsenz.

Als einzige multilaterale Bank hat die EIB in ihrem Treasury Mittelpools in Währungen von vier neuen Mitgliedstaaten (CZK, HUF, PLN und SKK) gebildet. Dies erleichtert nicht nur die Darlehensvergabe in diesen Währungen, sondern verbessert auch die Möglichkeiten der EIB, auf die Nachfrage der Anleger zu reagieren.

Sonstige europäische Währungen

2004 verstärkte die Bank ihre Präsenz auf dem SEK-Markt und begab die umfangreichste SEK-Anleihe auf dem Euromarkt mit einer Laufzeit von 10 Jahren (2,5 Mrd SEK bzw. Gegenwert von 274 Mio EUR). Mit dieser Emission wird die bestehende Referenzanleihe mit Fälligkeit im Jahr 2009 ergänzt, die die betragsmäßig größte SEK-Anleihe überhaupt auf dem Euromarkt ist (4,05 Mrd SEK bzw. Gegenwert von 421 Mio EUR). In anderen europäischen Währungen verfügt die EIB ebenfalls über ausstehende Anleihen, was Emissionen mit mehreren verschiedenen Laufzeiten im CHF-Bereich sowie eine Präsenz auf dem DKK- und auf dem NOK-Markt umfasst.

Japanische Yen

Der JPY ist weiterhin ein wichtiger Markt für die EIB, auf dem 2004 Anleihen im Gegenwert von 1,4 Mrd EUR begeben wurden. Der Schwerpunkt liegt nach wie vor auf strukturierten Emissionen, die auf dem japanischen Inlandsmarkt („Samurai“-Anleihen) oder international (Euroyen-Format) platziert werden. Ein Höhepunkt des Jahres 2004 war die erste JPY-Anleihe der Bank mit Bindung an die Inflationsrate, bei der es sich auch um den ersten inflationsindexierten Titel handelte, der nicht vom japanischen Staat begeben wurde.

Sonstige Währungen

Mittel im Gegenwert von 1,5 Mrd EUR wurden 2004 in anderen Währungen des asiatisch-pazifischen Raumes (AUD, HKD, NZD) aufgenommen. In AUD wurde die Mittelaufnahme auf dem australischen Inlandsmarkt ausgeweitet, indem zwei „Känguru“-Referenzanleihen begeben wurden. Auch auf AUD lautende „Uridashi“-Titel (Fremdwährungsemissionen, die für japanische Anleger bestimmt sind) wurden auf den Markt gebracht. Durch auf AUD lautende Anleihen konnten insgesamt 1,8 Mrd AUD (1,1 Mrd EUR) aufgenommen werden. Auch im NZD-Bereich erfolgte eine Emission im „Uridashi“-Format, während in den Vorjahren umfangreiche „Uridashi“-Anleihen begeben wurden, die auf USD und EUR lauteten.

Auf dem CAD-Markt wurde die EIB mit einer 40jährigen Anleihe über 300 Mio CAD (193 Mio EUR) neuerlich in dieser Währung tätig, was insofern Innovationscharakter hatte, da es sich um die längste Laufzeit aller CAD-Anleihen (einschließlich der Staatstitel) handelt.

In ZAR ist die Bank der größte ausländische Emittent. 2004 hat die EIB ihr Emissionsvolumen mit 3,9 Mrd ZAR (Gegenwert von 474 Mio EUR) mehr als verdoppelt. Sie deckte mit ihren Anleihen ein breites Spektrum von Laufzeiten ab, die bis zu zehn Jahren reichen.

2004 unterzeichnete Emissionen und aufgenommene Mittel gegenüber 2003 (in Mio EUR)

	vor Swaps:				nach Swaps:			
	2004		2003		2004		2003	
EUR	17 373	34,8%	17 318	41,1%	22 355	44,8%	22 931	54,7%
CZK			678	1,6%	522	1,0%	521	1,2%
GBP	9 583	19,2%	7 175	17,0%	5 497	11,0%	7 393	17,6%
EU-15 insgesamt	27 285	54,7%	24 935	59,2%	28 017	56,1%	30 983	73,9%
HUF (*)	880	1,8%	339	0,8%	77	0,2%	270	0,6%
MTL (*)	23	0,0%						
PLN (*)	203	0,4%	156	0,4%	251	0,5%	174	0,4%
SEK (*)	329	0,7%	442	1,1%	165	0,3%	659	1,6%
SIT (*)	17	0,0%						
SKK (*)			94	0,2%			94	0,2%
Neue Mitgliedstaaten insgesamt	1 123	2,2%	1 267	3,0%	850	1,7%	1 059	2,4%
EU-25 insgesamt	28 408	57%	26 202	62%	28 868	58%	32 041	76%
AUD	1 065	2,1%	470	1,1%				
BGN	51	0,1%						
CAD	193	0,4%						
CHF			161	0,4%			161	0,4%
HKD	67	0,1%	122	0,3%				
JPY	1 418	2,8%	2 201	5,2%				
NOK			226	0,5%				
NZD	329	0,7%						
TWD			180	0,4%				
USD	17 863	35,8%	12 375	29,4%	20 777	41,7%	9 665	23,1%
ZAR	474	0,9%	153	0,4%	220	0,4%	44	0,1%
Dritt-währungen insgesamt	21 460	43%	15 888	38%	20 997	42%	9 870	24%
INSGESAMT	49 868	100%	42 090	100%	49 865	100%	41 911	100%

* Seit dem 1.5.2004 eine EU-Währung

Für weitere Informationen über die EIB siehe www.eib.org.

Kontaktperson Presse: Investor Relations, investor.relations@eib.org,
Tel: +352 43 79 62 64; Fax: +352 43 79 62 97

Allgemeine Fragen: Infodesk EIB, info@eib.org; Tel: +352 43 79 31 22; Fax: +352 43 79 31 91